

Bericht zur Hüttenfahrt der Hochschule für Philosophie im November 2024

Dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins *pro philosophia e.V.* und der *Hochschule für Philosophie* war es uns, Charlotte Forst, Elisa Morell und Nikolas Mähner, als Studierendenvertretung der Hochschule, im November 2024 erneut möglich, eine Hüttenfahrt zu organisieren. Diese Veranstaltung dient nicht nur der Förderung des philosophischen Austauschs unter den Studierenden, sondern vor allem der Vernetzung von Erstsemestern mit älteren Studierenden. Das Ziel der Fahrt war es, den neuen Studierenden die Möglichkeit zu geben, in einen intensiven philosophischen Dialog mit ihren Kommiliton:innen zu treten und wertvolle Beziehungen zu knüpfen. Das Jugendhaus am Obernberg, welches bereits im Jahr 2023 als Unterkunft diente, bot auch dieses Jahr den idealen Rahmen für unsere Veranstaltung. Mit seiner Selbstversorgerküche, den großzügigen Aufenthaltsräumen und der Indoor-Boulderwand stellt das Haus nicht nur einen Raum für geistigen Austausch, sondern auch für körperliche und sportliche Aktivitäten zur Verfügung.

Das Rahmenprogramm begann mit einem einleitenden philosophischen Impuls von Prof. Dr. Winfried Löffler, Ethikprofessor am Institut für Christliche Philosophie der Universität Innsbruck. Der folgende Austausch wurde von der ehemaligen Professorin für Angewandte Ethik an der Hochschule für Philosophie, Prof. Dr. Claudia Paganini, begleitet, die von den Studierenden sehr geschätzt wird. Wir danken Ihr herzlich dafür, dass Sie den Vortrag von Prof. Dr. Löffler für uns möglich gemacht hat. Nach dem Vortrag und dem gemeinsamen Austausch genossen alle Teilnehmer:innen ein gemeinsames Abendessen. Am Samstagmorgen unternahmen wir nach einem gemeinsamen Frühstück eine ausgedehnte Wanderung, die für einige Studierende in einem Bad in einem Bergsee endete. Der Tag wurde abgerundet durch eine stimmungsvolle Nachtwanderung bei Kerzenschein sowie durch ein gemeinsames Abendessen. Am Sonntagmorgen nahmen einige Studierende an der Morgenmesse vor Ort teil, bevor sich alle zu einem gemeinsamen Frühstück versammelten. Daraufhin rundeten wir das Wochenende mit einer Abschlussreflexionsrunde ab, in der die Student:innen ihre Eindrücke und Gedanken zur Veranstaltung miteinander teilten. Im Anschluss traten wir die Heimreise an.

Wir danken allen, die diese bereichernde Erfahrung ermöglicht haben, insbesondere dem Förderverein *pro philosophia e.V.* und der *Hochschule für Philosophie*. Ohne deren Unterstützung wäre diese Veranstaltung nicht realisierbar gewesen.